

40+70+250 – Das ist keine Rechenaufgabe, das sind **drei Jubiläen**, die heuer in der Pfarre Oberlaa gefeiert werden.



Fotos: Pfarre

„Traumpfarre“ Oberlaa

Starke Gruppe:
60 Ministranten.

Noch etwa 250 Tage fehlen – dann ist KR Johann Lippert, der heuer seinen 70. Geburtstag feiert, der längstdienende Pfarrer von Oberlaa, seit es Aufzeichnungen gibt. In seinem Mess-Intentionsbuch steht die beeindruckende Zahl von 20.560 Messen, die er seit seiner Installation vor 40 Jahren am 1. September 1969 gefeiert hat.

Das dritte Jubiläum, das neben dem runden Geburtstag des Pfarrherrn begangen wird, betrifft die Pfarrkirche im Zentrum des Heurigenortes: Vor 250 Jahren wurde die dem hl. Aegidius geweihte, nach den Plänen des bedeutenden Barockbaumeisters Bernhard Fischer von Erlach erbaute Kirche gesegnet. Nachdem sie durch Angriffe der Türken 1529 und 1683 zerstört wurde, dauerte es geraume Zeit, bis sie nach diversen Notlösungen 1759 in ihrer derzeitigen Form fertiggestellt wurde. Neben der prachtvollen barocken Pfarrkirche, die als Tauf- und Hochzeitskirche

auch bei „Auswärtigen“ sehr beliebt ist, gehören noch zwei Filialkirchen zum Pfarrgebiet: Die Johannes-Kirche in Unterlaa ist in ihrer Bausubstanz eine der ältesten Kirchen Wiens; wesentlich jüngeren Datums ist die dem hl. Franziskus geweihte Filialkirche in Rothneusiedl, die in den Jahren 1953/54 errichtet wurde.

Gruselstunde am Mini-Lager

Wenn Pfarrer Lippert am Ministrantenlager zur Geisterstunde Gespenstergeschichten zum Besten gibt, wird es mucksmäuschenstill. Die rund 60 Ministranten zählen zu einer der engagiertesten Gruppen der Pfarre, alle zwei Jahre steht ein Ministrantenlager mit viel Spaß, Abenteuer und einer täglichen heiligen Messe auf dem Programm. Einer alten Tradition zufolge versehen in Oberlaa nur Buben diesen Dienst am Al-

tar. Nach einer einjährigen Lern- und Probezeit, die mit einer Ministrantenprüfung abschließt, erfolgt die feierliche Aufnahme im Rahmen eines Gemeindegottesdienstes. Seit mehr als 30 Jahren ist die Zahl der aktiven Ministranten konstant zwischen 60 und 70, der älteste aktive Ministrant steht seit 40 Jahren fast jeden Sonntag am Altar. Pfarrer Lippert, der immer das Gespräch und den persönliche Kontakt mit seiner Pfarrfamilie gesucht hat, widmet sich mit besonderer Freude der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Steigende Katholikenzahlen

Durch den Zuzug in die großen Wohnhausanlagen und Reihenhaussiedlungen hat sich die Zahl der Katholiken im Pfarrgebiet fast verdoppelt – die ländlichen Strukturen und der dörfliche Charakter des Ortes sind in einem tiefen Wandel begriffen. Um der wachsenden Anonymität zu begegnen, zählt die Integration der Neu-Zugezogenen sicher zu den größten Herausforderungen der Pfarrseelsorge. Trotz zunehmender Verstädterung sind viele dörfliche Traditionen lebendig geblieben: Sternsingen, Ratschen, Palm- und Auferstehungsprozession, Bittprozession, Maiandachten in der Kirche und im Freien, Fronleichnamsumgang, Johannisfeuer, Kirtag, Adventsingen, Pfarrball, Faschingsfeier, Christkindlseggen, Turmblasen, Pfarrball, Faschingsfeste und manch anderes mehr. Der Kirchenchor, der bei Hochäm-

Pfarre in Stichworten

OBERLAA (St. Ägyd)
Pfarrer: KR Johann Lippert
Kaplan: P. Dr. Krzysztof Lisewski OFM Cap
Pfarrsekretärin: Anna Riegler
Stv. PGR-Vorsitzende: Ing. Andrea Cervenka
Adresse: Pfarre Oberlaa
 Oberlaaer Platz 3, 1100 Wien
Tel./Fax: 01 688 51 13
E-Mail: pfarre@oberlaa.com
Internet: www.oberlaa.com
Katholiken: 4328
Taufen: 69
Erstkommunion: 38
Firmungen: zweijährlich 37/39
Trauungen: 18
Begräbnisse: 34
Austritte: 43
Wiederaufnahmen: 10

tern oder dem Oberlaaer Kirtag vor allem klassische Messen und traditionelles Liedgut zur Aufführung bringt, und ein Familienchor geben der Liturgie einen festlichen Rahmen. Viele Familien engagieren sich im Kulturkreis, der Vorträge, Lesungen, Konzert- oder Theateraufführungen initiiert und zur Gestaltung der zahlreichen Feste und Veranstaltungen beiträgt – wobei er auch für das leibliche Wohl sorgt und großen Anteil daran hat, dass „Geld hereinkommt“.

Regelmäßig treffen sich die Familienrunde und der Seniorenclub, eine Gruppe der Legio Mariens betreibt eine aktive Besuchspastoral bei den neu zugezogenen Familien. Seit langem wird eine Muttergottes-Statue von Pfarrmitgliedern in die Familien – vor allem der Erstkommunikanten und Firmkandidaten – gebracht. Kaplan Dr. Lisewski OFM Cap hilft, dem aktiven Pfarrleben gerecht zu werden. „Oberlaa lebt von den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern“, zeigt sich Pfarrer Lippert erfreut über das selbstlose Engagement der Organisten, Mesner, Vorbeter und der vielen anderen Menschen seiner Pfarrfamilie. „Ich bin von Herzen gerne in dieser Pfarre; es ist immer meine Wunsch- und Traumpfarre gewesen. Ich war und bin sehr glücklich hier.“

Andrea Mensdorff-Pouilly



Lebendige Traditionen: Erntedank, Johannisfeuer ...